

Auf den Gesamtschuldbetrag an
1,350,000 Thlr. sind im Jahre 1869 und zwar für den Termin 31. De-
cember

6,750 = durch Ausloosung getilgt und von der Finanzhauptcasse
an die Staatsschuldencasse zur Abzahlung abgeführt
worden, so daß der Gesamtschuldbetrag Schluß 1869
für die Staatscasse sich auf

1,343,250 Thlr. reducirt hat.

Die Staatsschuldencasse hat bei

444 Thlr. Cassenbestand Schluß 1868,

6,750 = zur Capitaltilgung und
54,000 = zur Verzinsung

aus der Finanzhauptcasse,

61,194 Thlr. Einnahme und bei

55,722 = nämlich:

5,100 Thlr. auf ausgeloste Obligationen,

50,622 = auf Zinsen, incl. 405 Thlr.
Zinsreste bis mit 1868,

Summe w. o.

bestrittener Ausgabe am Schlusse des Jahres 1869

5,472 Thlr. baaren Cassenbestand behalten,

welcher zur Abzahlung der rückständigen

1650 Thlr. Capitalien aus 1869 und

3822 = unabgehobenen Zinsen bis mit 1869

Summe w. o.

zu verwenden und zu diesem Behufe in die Rechnung auf das Jahr 1870 über-
zutragen ist.

Zu 11.

Die im Jahre 1868 auf den Staat übergegangenen 4½procentigen
Albertseisenbahn-Prioritätsschulden Lit. A., B., C. und D.
betreffend.

Die Prioritätsschulden der vormaligen Albertseisenbahn sind bei Uebergang
der letzteren auf den Staat mit Genehmigung der Ständeversammlung vom
30. Juni 1868 ab als Schuld auf den Staat zu übernehmen gewesen.

Dieselben hatten an diesem Tage die Höhe von 1,425,800 Thlr. und
zerfallen in vier verschiedene Anleihen sub A., B., C. und D.